

Rezension für EISENBLATT #14

erschienen im September 2016
und erhältlich unter
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

HEAVEN SHALL BURN "Wanderer" (Century Media, 2016)



Ein Kreativ-Kopf der in Saalfeld gegründeten deutschen Metalcore-Pioniere HEAVEN SHALL BURN wohnt mittlerweile in Weimar, so daß die Herkunfts-Angabe nun zweigeteilt ist. Nichtsdestotrotz spielen die Thüringer weiterhin ihren hervorragend ausgebildeten und sehr eigenständigen Metalcore mit überwiegenden Death Metal-Elementen, wie man ihn von der Band kennt. Als musikalische Anspiel-Tips von acht Album "Wanderer" kann ich euch "Bring The War Down", "They Shall Not Pass" und "A River Of Crimson" empfehlen, aber wie

gesagt bleiben sich HEAVEN SHALL BURN soundmäßig treu und liefern abermals sehr starke Songs ab. Textlich bleiben die Thüringer gewohnt kritisch und singen zum Beispiel über traumatisierte Soldaten, über die Manipulation durch Religionen oder über den Völkermord in der damaligen deutschen Kolonie Südwest-Afrika (das heutige Namibia). Unterm Strich ist "Wanderer" ein weiteres starkes Album der Metalcore-Legende, welches nicht nur jeder Genre-Fan sein Eigen nennen sollte!

(Text: HeRo, Bild: Century Media)

